Deutscher Bundestag **Drucksache 19/5460**

19. Wahlperiode 02.11.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Thomas Seitz, Corinna Miazga, Stephan Brandner, Hansjörg Müller, Siegbert Droese, Andreas Bleck, Matthias Büttner, Enrico Komning, Dr. Christian Wirth, Jörg Schneider und der Fraktion der AfD

Abschlussveranstaltung des Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018

Am 14. September 2018 fand im Auswärtigen Amt die Abschlussveranstaltung des „Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018“ im Beisein von Außenminister Heiko Maas (SPD) und seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow statt. Laut einem Bericht des Deutsch-Russisches Forum e. V. seien „mehr als 900 Vertreter aus deutschen und russischen Städten, Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Initiativen“ seiner Einladung in die Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes gefolgt. Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Forums e. V. ist Matthias Platzeck (SPD) (www.deutsch-russisches-forum.de/deutsch-russisches-jahr-der-kommunalen-und-regionalen-partnerschaften-2017-2018/407935).

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung erfolgte unter anderem die Unterzeichnung der Urkunde über die Partnerschaft zwischen den Städten Lahr/Schwarzwald und Svenigorod/Russland durch Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Müller (SPD) auf deutscher, sowie dem Bürgermeisterstellvertreter Evgenij Nikolaewitsch Rischov auf russischer Seite. Neben dem Oberbürgermeister der Stadt Lahr/Schwarzwald Dr. Wolfgang Müller (SPD) nahm hieran u. a. auch eine Delegation des Stadtrats der Stadt Lahr/Schwarzwald teil. Über die Abschlussveranstaltung insgesamt wurde in zahlreichen Medien berichtet. Ein -unvollständiger- Pressespiegel ist auf der Weltnetzseite des Deutsch-Russischen Forums e. V. veröffentlicht (siehe www.deutsch-russisches-forum.de/pressespiegel-2/738159). Die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft Lahr/Schwarzwald mit Svenigorod fand vor allem Eingang in die lokale Presse (vgl. Badische Zeitung vom 17. September 2018 und Lahrer Zeitung vom 18. September 2018). Als Bildmaterial wurden vor allem zwei Motive des Photographen F. Z. verwendet. In der im Internet zugänglichen Datenbank einer Fotoagentur finden sich insgesamt deutlich über 100 Bilder des Photographen F. Z., die das Treffen von Außenminister Heiko Maas (SPD) und seinem russischen Amtskollegen dokumentieren – von einem Gespräch der Minister über eine gemeinsame Pressekonferenz bis hin zur Abschlussveranstaltung selbst.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wer war Veranstalter der eingangs erwähnten Abschlussveranstaltung: Das Auswärtige Amt oder das Deutsch-Russische Forum e. V.?

2. Wurde bei der Überlassung von Räumlichkeiten an das Deutsch-Russische Forum e. V. am 14. September 2018 ein Entgelt erhoben?

   Wenn ja, in welcher Höhe?

3. Wie häufig wurden dem Deutsch-Russischen Forum e. V. bereits Räumlichkeiten des Auswärtigen Amts oder anderer Ministerien zur Verfügung gestellt?

4. Wie ist die Überlassung von Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes an Dritte, insbesondere an nichtstaatliche Organisationen, grundsätzlich geregelt und wie stellt sich diese Regelung in der Praxis dar?

   a) Wird für die Überlassung ein Entgelt erhoben und wenn ja, wonach bemisst sich dieses?

   b) Welche Stelle im Auswärtigen Amt trifft die Entscheidung über die Überlassung von Räumlichkeiten?

   c) Wurden zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. August 2018 Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes an weitere Dritte, insbesondere nichtstaatliche Organisationen, überlassen (aufgeschlüsselt nach Jahren, nach konkreter Organisation und der jeweiligen Anzahl der Überlassungen)?

   d) Auf welche Summe belaufen sich die hierbei erhobenen Nutzungsentgelte (aufgeschlüsselt nach Jahren)?

5. Wurde bzw. wird das Deutsch-Russische Forum e. V. von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt, oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes durch finanzielle Zuweisungen zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gefördert?

   Falls ja, bitte angeben für den Zeitraum 1. Januar 2013 – 31. August 2018, aufgeschlüsselt nach zuweisender Stelle, Grund der Förderung und Betrag.

6. Wurde bzw. wird das Deutsch-Russische Forum e. V. von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt, oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes durch projekt- oder sonst einzelfallbezogene finanzielle Zuweisungen gefördert?

   Falls ja, bitte angeben für den Zeitraum 1. Januar 2013 – 31. August 2018, aufgeschlüsselt nach zuweisender Stelle, Grund der Förderung und Betrag.

7. Wurde das Deutsch-Russische Forum e. V. von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes im Hinblick auf die Abschlussveranstaltung vom 14. September 2018 durch finanzielle Zuweisungen gefördert?

   Falls ja, bitte aufschlüsseln nach zuweisender Stelle, Grund der Förderung und Betrag.

8. In welcher Weise und in welchen Medien wurde die Abschlussveranstaltung vom Auswärtigen Amt angekündigt?

9. War die Abschlussveranstaltung nur für ausgewählte geladene Gäste zugänglich oder konnten daran auch sonstige interessierte Bürger teilnehmen?

10. Wie viele Plätze standen für Gäste insgesamt zur Verfügung?

    Wie viele Plätze hiervon entfielen ggf. auf interessierte Bürger?

11. An welchen Kriterien orientierte sich die Auswahl der eingeladenen Gäste?

12. Erfolgten die Auswahl der eingeladenen Gäste und die Einladung durch das Auswärtige Amt oder das Deutsch-Russisches Forum e. V.?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

13. Wurden im Hinblick auf die im Rahmen der Abschlussveranstaltung ausgezeichneten Projekte oder abgeschlossenen Städtepartnerschaften die direkt gewählten Bundestagsabgeordneten eingeladen, deren Wahlkreise betroffen waren (aufgeschlüsselt nach Wahlkreis und Fraktionszugehörigkeit des jeweils eingeladenen direkt gewählten Bundestagsabgeordneten)?
14. Wurden im Hinblick auf die im Rahmen der Abschlussveranstaltung ausgezeichneten Projekte oder abgeschlossenen Städtepartnerschaften auch über die Landeslisten gewählte Bundestagsabgeordnete eingeladen, deren Wahlkreise betroffen waren (aufgeschlüsselt nach Wahlkreisen und Fraktionszugehörigkeiten der eingeladenen Bundestagsabgeordneten)?
15. Wie viele sonstige Bundestagsabgeordnete wurden zur Abschlussveranstaltung eingeladen und wie viele nahmen an der Abschlussveranstaltung teil (jeweils aufgeschlüsselt nach Fraktionszugehörigkeit)?
16. Wurde der Photograph F. Z. bzw. die Fotoagentur, auf deren Internetseite die Bilder des Fotografen F. Z. von der Veranstaltung veröffentlicht sind von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes mit der photographischen Dokumentation des Besuchs des russischen Außenministers und der Abschlussveranstaltung beauftragt?
    a) Falls ja: Welche Regelung wurde im Hinblick auf die Verwertungsrechte an den zu fertigenden Photos getroffen?
    b) Falls nein: Aufgrund welcher Umstände hatte der Photograph F. Z. Zugang zu dem offensichtlich nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Gespräch zwischen dem Bundesaußenminister und seinem russischen Amtskollegen?
17. Gab es weitere Anfragen von Photographen bzw. von Photoagenturen, den Besuch des russischen Außenministers – insbesondere im Hinblick auf nichtöffentliche Teile des Besuchsprogramms – photographisch zu begleiten und wie wurden diese beschieden?
18. Welche Stelle im Auswärtigen Amt hat im Hinblick auf die in den Frage 16 bis 19 angefragten Sachverhalte die Entscheidungen getroffen und an welchen Kriterien orientierte sich ggf. die Auswahl des Photographen F. Z. bzw. der beauftragten Fotoagentur?
19. Welche Stelle im Auswärtigen Amt trifft allgemein die Entscheidung über die Beauftragung von Photographen bzw. von Photoagenturen und an welchen Kriterien orientiert sich die Vereinbarung des Honorars?
20. In wie vielen Fällen wurden vom Auswärtigen Amt im Zeitraum 1. Januar 2013 – 31. August 2018, Photographen bzw. Photoagenturen mit der photographischen Dokumentation der Geschäftstätigkeit des Ministeriums beauftragt und auf welchen Betrag belaufen sich die gezahlten Honorare (bitte aufschlüsseln nach Jahren unter jeweiliger Angabe der Anzahl der Aufträge, der Anzahl der beauftragten Photographen bzw. Photoagenturen, der Anzahl der Aufträge an den meistbeauftragten Photographen bzw. die den meistbeauftragte Photoagentur und der jährlichen Gesamtsumme der Honorare)?

Berlin, den 29. Oktober 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333